



Morgen Sonntag, den 18. März, im festlich decorirten Saal: Grosses humoristisches Gesangs-Concert von den Muldenthaler Couplet-Sängern aus Döbeln.

Dresdner Waldschlößchen. Heute Sonnabend: Fokelschweinstöckel mit Klößen, wozu ergebenst einladet Georg Bachert.

Restaurant zum Louisenplatz No. 8. Heute und morgen Bratwurst mit Sauerkraut, sowie ff. Bayrisch und Schlosslager, wozu ergebenst einladet Joh. Halke.

Eldorado. Heute Sonnabend von Nachm. 5 Uhr an Fokelschweinstöckel mit vogel- und anderen Klößen.

L. Verein f. volksverständl. Gesundheitspflege u. Naturheilk. Gegr. 1868. Sonnabend 8 1/2 Uhr im „Elysium“ 18. Vortrag.

Bedeutung und Beschaffung gesunder Luft in Wohn-, Schlaf- und Arbeits-Räumen. Redner: Herr Ingenieur Reidel, Berlin.

Reinhold's Theater-Salon, Brühl. Heute: „Der bayrische Hiesel und der junge Bösewicht“, oder: „Kaspar vor Gericht“.

Mechanisches Theater in Neustadt. Morgen Sonntag: Ausgucke von Walded. Montag: Kunst von Rauffungen.

Knaben-Schleifen, ganz neue Dessins und Façons, fest gebunden, sowie Shlipse für Confirmanden in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Kohlen-Verkauf. Behufs Räumung meines Kohlenlagers im Hofe des Grundstückes äussere Dresdnerstrasse 54a verkaufe ich daselbst nächsten Montag, den 19. März, Vormittags von 8 Uhr ab, einen großen Posten gute Delsnicker Wassermüllkohlen nach dem Hechtolter außerordentlich billig.

Hartes Brennholz, kleine, vollständig trockene, zum Heizen fertige gepaltene Abfälle 8 W. ab Fabrik, sowie buchene Sägespäne liefert Ernst Petzold jun., Fischweg 2. Telefon Nr. 81.

Unterricht in Buchführung (doppelter, einfacher u. amerik.) Correspondenz, Wechselrecht, Rechnen, Schnell- und Schönschrift, Rundschrift etc.

Hedwig-Bad. Dampf-, Irisch-Römische und Kiefernadel-Bäder von früh 8 bis Abends 1/2 Uhr, Sonntags bis Mittag.

F. F. I. Comp. Die Theaterwachmannschaften, welche betreffende Ordre per 17. März haben, treten heute Sonnabend an. — Mittwoch, den 21. März, Abends 1/9 Uhr Uebung der Compagnie.

F. F. IV. Comp. Sonnabend 8 1/2 Uhr Versammlung.

In der Schloß-Kirche findet morgen Sonntag, den 18. März, Nachm. 4 Uhr, zum Gedächtniß Sr. Majestät unseres hochseligen Kaisers Wilhelm

eine Trauer-Parade statt. Sammeln 3 1/2 Uhr in der Schloßschule.

Allg. Krieger-Vereinigung. Hierdurch fordern wir unsere Mitglieder auf, sich an der Sonntag, den 18. März, Nachmittags, stattfindenden Trauer-Parade

recht zahlreich zu betheiligen. Sammeln bei Kamerad Weidmann, Holzmarkt 9, Admarsch nach der Turnhalle Punkt 1/3 Uhr. Dunkler Anzug.

Handwerker-Verein. Der Handwerkerverein feiert Sonntag, den 18. März 1888, im Saale des Vereinshauses, Herrenstrasse Nr. 11, sein 59. Stiftungsfest

nach folgendem Programm. Anfang der Festlichkeit Punkt 3 Uhr Nachmittags.

1. Gesangausführung durch Mitglieder des Th. S. Männergesangsvereins.

2. Eröffnung durch den Vorsteher.

3. Festrede, gehalten von Herrn Schuldir. Rudolph, über „Familie und Staat“.

4. Eventuelle Ansprache der Gäste.

5. Prämienvertheilung an fleißige Schüler unserer gewerblichen Fortbildungsschule.

In der Zeit Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr sind Schülerarbeiten der gewerblichen Fortbildungsschule ausgestellt.

Zu recht zahlreicher Theilnahme an dieser Festlichkeit laden wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins hierdurch ergebenst ein.

In Rücksicht des Selbanges unseres geliebten Kaisers Wilhelm I. fällt der Familienabend aus.

Der Vorstand des Handwerkervereins. Friedr. Eberlein.

Die forden erschienen, dem Gedächtniß Kaiser Wilhelms gewidmete Extra-Nummer der „Kleinen Volkshaus“ enthält:

Ein großes Portrait Kaiser Wilhelms mit Gedicht von Franz Göbe.

Portraits der Eltern des Kaisers mit Artikel. Am Todestag unseres Kaisers Wilhelm, Gedicht von Franz Göbe mit Bild.

Kaiser Wilhelms Leben, Skizze von Max Dietrich. Fürst Bismarck verdrängt im Reichstage den Tod Kaiser Wilhelms.

Kaiser Friedrich III. „Kaiser Wilhelm lebt!“, Gedicht von R. Hertwig-Chemnitz.

Exemplare dieser Volkshefte-Nummer (je 10 Bogen) sind (à 5 Pfg.) in Chemnitz durch unsere Expedition, außerhalb durch die in ca. 600 Orten bestehenden Ausgabestellen unserer Blätter zu beziehen.

Die Verlags-Expedition von Alexander Biede, Chemnitz, Theaterstrasse 5.

1 Contache, 2 Pödnig, 2 Zinger, 2 Bogmaschinen, 1 Pfliff, u. 1 Areifelmashine sind wegen Aufgabe eines Schützengeschäfts billig zu verkaufen bei Carl Döhler, Zwickau i. S.

Ein großer Posten fertiger Schürzen von dem neuesten Modellen wird, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpr. abgegeben b. Obigem.

Gähneraugen entfernt gänzlich schmerzlos, sowie eingewachsene Nägel Franz Döring, Annabergerstr. 29.

Ein tüchtiger Barbier- u. Friseurgeschäft w. bei gutem Lohn gesucht. Eintritt spätestens b. 26. März. Franz Krump, Oederstr. 13.

Per sofort oder 1. April sind zwei halbe Etagen zu vermieten Lessingstrasse 20.

1 G. I. R. u. V. erh. Vogenstr. 24, 3 Tr.

Militär-Verein Albertbund. Sammeln zur Trauerparade Sonntag Nachm. 3 Uhr auf dem Turnplatz an der Hedwigstrasse; dunkler Anzug. D. V.

H. A. Hähle, Maler, Rich. Leist. Mechanische Möbelhoff-Fabrik, Chemnitz, Zimmerstrasse 10 und Antonstrasse 15.

Verkauf in Stücken und einzeln. Sopha- u. Leberzügen

Der neue 50-Pfg.-Bazar befindet sich Chemnitz, Poststr. 49 gegenüber der Hauptpost.

Gründlicher Unterricht in Smyrna-Arbeiten, sowie in der schlesisch. Feinknüpferei

wie erteilt. Dazu gehöriges Material billigst. H. Nasson, Vogenstr. 27, I.

Bleie und Brasen, 35 Pf. in Geschmack feiner als Weißblei, aber schwerer Leiden in seinem 29. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Russ. Salat, 120 Pf. Vengeseider Pöfelknöchen, Ragout, Sauerkraut, feinsten hellen Scheidenhonig, Lakritzen u. ca. 20 Pfd. u. ausgew. bill. empf. Rob. Blechschmidt.

Thüringer Pöfelknöchen, Gerelatwurst und Salami empfiehlt Gustav Quas, Vainstrasse 12.

Täglich von früh 1/2 7 Uhr an frische Milch und Sahne, vorzüglich gute Milch für Kinder, sowie gute Mitterguts- und Zäpfchen-Tafelbutter empfiehlt das Milch- und Buttergeschäft Zwingerstrasse Nr. 2.

Im hiesigen Schlachthofe soll heute Vormittag von 8 Uhr ab das minderwertige (nicht bankwürdige) Fleisch von einem perläsüchtigen Rinde öffentlich verkauft werden.

Ein tüchtiger Tapezier-Gehülfe wird zu dauernder Arbeit sofort gesucht.

R. Gröschel, Zwickau, Wilhelmstr. 23.

Tüchtige Andreeherinnen für weiße Ketten zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn gesucht.

Weberei der Weisköcher Aktien-Spinnerei in Wittweida.

Ein kräftiges Dienstmädchen erhält sofort oder bis 1. April Stellung. Poststr. Nr. 6, I. Etage.

Neelles Heirathsgeuch. Ein junger Beamter in feiner geachteter Stellung, der auch einiges Vermögen besitzt, wünscht, da es ihm vollständig an Damenbekanntschaft fehlt, eine junge gebildete Dame aus guter Familie beizubringen, welche die Bekanntschaft kennen zu lernen. Gest. Offerten, wenn möglich mit Beifügung der Photographie, bittet man gef. bis 21. d. Mts. sub R. H. 100 in der Exped. d. Bl. niederzulassen.

Familien-Pensionat von Frau E. Rebling, Seimar, Aderswand 13.

Junge Mädchen, welche alle Zweige der Hauswirtschaft gründlich erlernen sollen, finden zu Obigem freundliche Aufnahme.

Unterricht in Wissenschaften, Sprachen und Musik nach Reizung und Begabung. Schöne, gesunde Wohnung in unmittelbarer Nähe des Parks.

Gelegenheits-Gedichte aller Art fertigt Arthur Schuricht, Chemnitz, Gartenstr. 13, I.

Ein j. Mann, kaufmännisch gebildet, sucht Stell. unter beschr. Ansprüchen. Abt. unt. L. 100 i. d. Exped. d. Bl. erb.

Herzlichen Dank sagen wir allen Demen, die beim Begräbnisse unseres lieben Vaters

den Satz mit Blumen schmückten. Chemnitz, den 15. März 1888. J. Schloßnidel und Frau.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres theuren Entschlafenen, des Kleinkindes Carl Hermann Schreier, sagen wir Allen hierdurch herzlichsten Dank.

Chemnitz, den 14. März 1888. Theodor Schreier nebst Geschwistern.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die trauerige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager, der Kaufmann

Carl Emil Tirt, Mittwoch Nachmittags nach kurzen, aber schweren Leiden in seinem 29. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die Beerdigung des theueren Entschlafenen findet Sonnabend Nachmittags 4 Uhr von der Halle des Friedhofes aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterlassenen Elise Tirt, geb. Zigel, Marktgraben 4a.

Todes- und Beerdigungsanzeige. Nach schweren Leiden verschied heute früh 1/5 5 Uhr unser geliebter Sohn, Bruder und Schwager, der Schmied

Carl Ernst Kläh, gebürtig aus Gablenz, im 30. Lebensjahre und erfolgt die Beerdigung Sonntag Nachmittags 3 Uhr von der Halle des Schloßfriedhofes aus.

Um stille Theilnahme bitten Carl Ernst Kläh und Frau, Louis Kläh, Bertha Klamaniet, geb. Kläh, Chemnitz, den 15. März 1888.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief gestern Mittag 1 Uhr nach 6 wöchentlichen Leiden unser innigstgeliebter jüngerster Sohn, Bruder und Schwager,

Franz Edmund Fleischer, in seinem 22. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten in unserem tiefen Schmerze hierdurch mittheilen.

Die Beerdigung findet Montag Nachm. 4 Uhr von der Halle des Friedhofes aus statt.

Chemnitz, d. 16. März 1888. Die trauernde Familie Wilh. Fleischer und Frau, Webergasse Nr. 20.

Stadt-Theater. Sonnabend (22. Abom.-Vorst.) Mit gänzlich neuer Ausstattung an Garderobe, Waffen und Requisiten:

Ein Wintermärchen. Schauspiel in 5 Acten. Sonntag (23. Abomem.-Vorst.) Gastspiel des Fräulein Marie Hadinger.

Der Freischütz. Rom. Oper in 4 Acten. Agathe — Marie Hadinger. Montag: Benefiz für Herrn Leo Connard.

Herrgottschneider von Ammergau.

Thalia-Theater. Sonntag, den 18. März. Zum letzten Male: Der Weineidbauer.

Vollständ. mit Ges. in 7 Bildern.

Stierqu. „Anstaltliches Unterhaltungsblatt“.